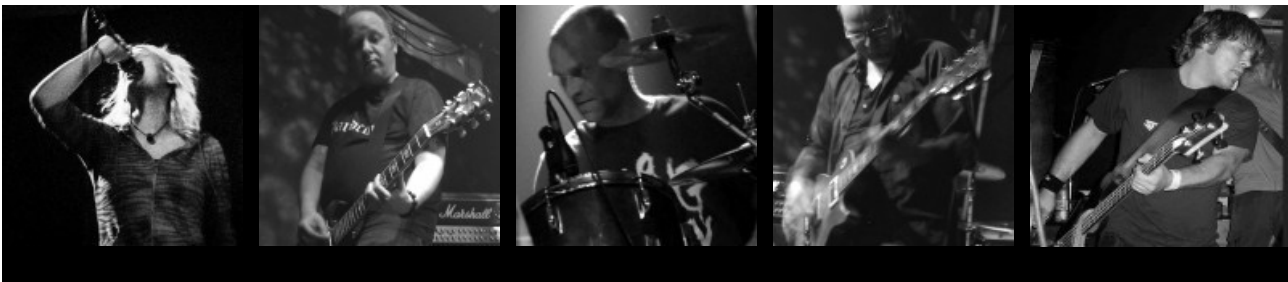




C4SERVICE – female fronted hardcore punk

C4SERVICE sind seit 2013 öffentlich aktiv, kommen aus Münster/Osnabrück und spielen etwas, das sie selbst als Hardcore Punk bezeichnen. Aus den anfänglichen Soundvorstellungen „von Hüsker Dü bis Poison Idea“ hat sich in ihrem Proberaum in einem ehemaligen Munitionslager eine zündende Mischung herauskristallisiert, der mensch die Verwurzelung von Sängerin Verena und ihrer vier Mitstreiter im Old School Hardcore, Punk und Post Punk anmerkt. Mit ihren eigenständigen Songs und Verenas markanter Stimme, die keinen Vergleich mit dem Organ eines doppelt so breiten Hafenarbeiters scheuen muss, überzeugt die Band regelmäßig in AZs, Clubs, Squats, Kneipen und Wasauchimmers. C4SERVICE brennen darauf!

Ihr komplett DIY-produziertes Debüt „First Burst“ haben C4SERVICE zunächst selbst als Tape bzw. Download Album herausgebracht und 2015 als CD bei Powder Shed Recs. veröffentlicht. Im Juli 2016 folgte mit „un/stable“ 12“-Vinyl, das einige richtig gute Reviews eingebracht hat (siehe unten).



Verena (vox)

HolBeu (git+vox)

AC Cobra (dr)

Nico (git)

Jan (bs)

First Burst CD in gatefold cover and vinyl disc design

un/stable 12"EP 180gr vinyl w/ inside out cover, lyric sheet, download code



→ <http://c4service.bandcamp.com>

Kontakt/Booking: www.c4service.net / service@c4service.net / (+49)170-4146475

Basti in **Plastic Bomb** #96: „Wunderschön angepisster & und sauber gespielter Hardcore-Punk [...] Sehr druckvoll und schön nach vorne das Ganze. [...] zünden tun die 6 wahrlich druckvollen Songs der Kollegen auf jeden Fall. [...] Wobei auf keinen Fall der „Gesang“ von Kollegin Verena am Mikro unterschlagen werden soll, welcher die ganze Angelegenheit hier noch echt um einiges aggressiver wirken lässt [...] Fitte Texte gibt es ebenfalls noch oben drauf [...] Mein Tipp der Ausgabe, starker Auftritt!“

Christian Krüger in **Ox** # 127: „Der auf die Kombination aus Grundhärte, einer gewissen Sperrigkeit im Gitarrensound und trotzdem Hooks bauende Sound hat etwas ziemlich Eigenständiges. [...] Klingt ein wenig wie JINGO DE LUNCH oder auch frühe BULLET LAVOLTA. Dass mit Verena hier eine Frau den Gesang verantwortet, lässt sich indes allenfalls erahnen, was ich ziemlich faszinierend finde.“

Comaaaander auf **Zitronenhund.de**: „Nun ist mit C4SERVICE aktuell ein ungeschliffener Rohdiamant auf dem Punkrock-Markt [...] Das hat Klasse und hohe Qualität. [...] Beide Daumen maximal hoch!“

Maximum Rockroll #380: "Melodic punk with a mid-paced tempo that feels like it wants to unleash, which gives the whole thing a certain tension... Female vocals are gruff and throaty, and along with the guitar they make the band seem more aggressive..."

Manfr3d auf **Bierschinken.net** „Die 6 Lieder dieses Albums haben mich bisher in diesem Jahr am meisten beeindruckt. Diese rohe Kraft, die von den Liedern ausgeht. [...] hier wird ein Pulverfass gezündet vom Feinsten. Einfach nur saugut. [...] alles eigenständig, frisch und wild. Wenn Motörhead sich mit den Bad Brains zusammengetan hätten und eine röhrende Frauenstimme dazugefügt hätten, würde es noch lange nicht so gut klingen wie auf diesem Album.“

Bobec Kabumsky / Marzipanguru: "what a cool sounding band! .. their own material is indeed excellent... C4SERVICE had that DC feel about it but none of that emo bullshit, no that really in your face punk with melody but still charged with anger - reminded me of the faith, embrace, samiam"

obstkurve.de: „C4 Service, als Hardcoreband angekündigt, entpuppte sich die fünfköpfige Combo als Punkband, die Motörhead praktisch ebenbürtig ist. Und das vor allem Dank Sängerin Verena, ... Verena ist eine Frau – bei der kräftigen Stimme kaum vorstellbar. Auch der Sound war wirklich gut.“

Helge Schreiber in **Plastic Bomb** #89: „Das hier hat Wumms und Wut [...] gutes Songwriting [...] fit an ihren Geräten [...] eine richtig gute neue Band“